

Unterwegs

# Entspanntes Design

Im Herzen von Fügen, im Tiroler Zillertal, lädt das KOSIS Sports Lifestyle Hotel zum Entspannen und Geniessen ein – bei bestem Design. Schon das Adelsgeschlecht „Hackl“ von Angerberg wählte Fügen im Zillertal als seine Niederlassung. Mit dem von ihnen erbauten mehrstöckigen „Hackelturm“ setzten sie bereits 1480 ein architektonisches Zeichen, das als „wahrer“ Wolkenkratzer angesehen wurde. Noch heute steht dieser Turm in Fügen und markiert als Landmarke das Ensemble des traditionellen Hauptbaus und des 2017 angefügten Neubaus, der auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist.

Seit dem Umbau zeigt sich das Hotel in einer einmaligen Kombination von Alt und Neu und zählt nun insgesamt 70 stilvolle Zimmer und Suiten. Diese begeistern vor allem durch die ausgewählte Materialkombination und eine schlichte Eleganz: Altholz wird von modernen Stoffen umspielt und ist dabei gekonnt mit aktuellen Möbeltrends in Szene gesetzt worden. Die Farbwelt des Interieurs orientiert sich an gedeckten Farben wie Braun und Dunkelgrau, die mit bewussten Farbnuancen akzentuiert werden. Bei Schönwetter bieten sich unzählige Ausflüge in der Region, wie in die Holz-Erlebniswelt „FeuerWerk“ der Firma Binderholz in Fügen, zu Zaha Hadids Architekturerbe in Innsbruck oder auch ins „ice Q“, ein James-Bond Drehort auf 3000 m. ü. d. M., an.

[hotel-kosis.at](http://hotel-kosis.at)



Ausstellung

## Neu gedacht

Anlässlich des 90. Firmenjubiläums von Wohnbedarf erfuhrt ihr bekanntestes Stück, der Ulmer Hocker (1954), ein Revival: In Zusammenarbeit mit der Schule für Gestaltung Basel wurde dieser unter dem Motto „Transformation – Dinge und Gegebenheiten neu denken“ 25-fach neu gedacht. Bis zum 21.9.2021 werden die Neuinterpretationen im Wohnbedarf in der Zürcher Talstrasse der Öffentlichkeit präsentiert, die vor Ort oder online ihren Favoriten wählen können. Zudem wird eine kompetente Fachjury,

darunter die Architektin Jasmin Greco, Max Bills Sohn Jakob Bill, Direktor des Museums für Gestaltung Zürich Christian Brändle, Wohnbedarf-Verwaltungsrätin Barbara Messmer sowie Stephan Primus von der SfG Basel, die Designobjekte bewerten und mit dem Publikumsvoting kombinieren. Nach der Finnissage werden fünf Siegerobjekte im Rahmen der offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten vorgestellt und während des Tags der offenen Tür am 25. September prominent im Ladenlokal platziert.

Bis zum 21.9.2021 im [wohnbedarf](http://wohnbedarf.ch),  
Talstrasse 11, 8001 Zürich  
[wohnbedarf.ch](http://wohnbedarf.ch)